

2. Heimat VIDI

40 Jahre PC Kirchen-Hausen

Bereits Tradition hat der Pfingsttermin – und viele, viele hatten Vidiciatico zugesagt, obwohl parallel dazu eine »interessante Alternative«, die Porsche Europa Parade auf Sardinien, durchgeführt wurde. Auf jeden Fall sollte das 40-jährige Jubiläum einmal mehr Anlass sein, ein richtig großes Fest zu feiern. Und das hier in »Vidi«, der 2. Heimat des PC Kirchen-Hausen.

Nahezu ein Jahr lang waren Vorbereitungen notwendig gewesen, um auch dieses Mal wieder einen wirklich reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Nur um ganz sicher zu gehen, war das Organisationsteam nochmals die höher gelegenen Wege der Cayenne Tour abgefahren, um dann festzustellen: Schnee – und der über einen Meter hoch! Also keine Chance. Adelfos Sohn Carlo zeigte uns den rechten Weg und fungierte als versierter Dolmetscher. Wie schon in den Jahren zuvor wurde für die Cayenne Truppe ein eigenes Tagungsprogramm zusammengestellt, das in diesem Jahr von Frau Dr. Lehari, Leiterin des Cayenne Registers, geleitet wurde. Bei Ankunft im Dorf stellten wir fest, dass die Gemeinde bereits die Willkommens-Schilder angebracht hatte und Häuser und Piazzas mit Porsche Flaggen geschmückt waren. Nach und nach kamen unsere Porsche Freunde aus allen Teilen Deutschlands und der Schweiz im hoch gelegenen Bergdorf an und wurden im schönen Schwimmbad Conca del Sole mit Drinks und Häppchen empfangen. Der Begrüßungsabend dann – wie kann's anders sein – mit den Coro Montepizzo, die sich seit Jahren direkt in die Herzen der Teilnehmer singen. Ein Jubiläum ohne Feuerwerk? Die italienischen Feuerwerker gaben sich wieder alle Mühe und überraschten uns mit teilweise neuen Effekten.

Am Freitag ging es dann zur ersten Bergprüfung auf den Corno alle Scale, der Bergstraße mit Start bei der alten Wallfahrtskirche Madonna del Acero bis zum Lago in Cavone. Stärkung gab es auf der Sonnenterrasse in 1.600 Metern Höhe im Restaurant Tavola del Cardinale. Die Cayenne Fahrer überquerten derweil den Hochappenin und tafelten in einem der besten Speiserestaurants der Toskana in Cutigliano, dem Ristorante Al Fagiolino. Der Abend galt dem gegenseitigen Kennen lernen in den jeweiligen Albergos.

Am Samstag dann – die Sonne lachte vom azurblauen Himmel – die Fahrt über Porsche taugliche Straßen zur alten Abtei Monteveglio, wo im Innenhof geparkt werden durfte. Es folgte eine lehrreiche Führung, die einer der Mönche leitete. Anschließend – mit Geleitschutz der örtlichen Polizei – Weiterfahrt nach Crespellano zur Villa Grimaldi. Die Cayenne Truppe konnte den Tag in der romantisch gelegenen Ranch von Vanes verbringen. Mit Sonne pur, typischem BBQ und süffigem Wein – in einem herrlichen Ambiente. Am Sonntag dann eine spezielle Cayenne Sonderprüfung, eine Strecke, die Adelfo vor Jahren zusammen mit Dr. Fritz Letters ausgearbeitet hatte. Was für die Masse der Teilnehmer nicht möglich ist, wurde für die Cayenne Fahrer Wirklichkeit: ein Mittagessen beim Trüffelwirt, unserem Clubmitglied Alessandro im Ca Gabrielli. Am Abend gehörte der Piazza-Dorfabend wieder allen – bei Vino, Häppchen, Bier, rockiger Rockmusik und Oldies zum Mitsingen und Mitswingen. Buffo begeistert uns mit seiner Musikband jedes Jahr aufs Neue.



Porsche Club
Kirchen-Hausen





Sonntag. Ein Corso durch Lizzano und Vidiciatico für RAI 3 und anschließender Besuch des Bergdorfs Monte Accuto del Alpi. Die mehr als hilfsbereiten Carabinieri aus Lizzano unter dem Kommando von Roberto Chiega sorgten dafür, dass die rund 80 Porsche ohne Gegenverkehr und »ziemlich zügig« die Serpentina ins Bergdorf erklimmen konnten. Die wenigen Bewohner bereiteten uns einen herzlichen Empfang mit feinen Häppchen, Kastaniengebäck und Bowle auf ihrer Piazza. Der gute Geist, Organisator und sachkundiger Führer Adelfo Cecchelli informierte uns mit seinen launigen Vorträgen über Land und Leute. Der Nachmittag war fast schon Kult in Vidiciatico: Eisschlemmen bei Mattioli oder ein Besuch in der Bar Elena. Der obligatorische Festabend wurde zusammen mit all den italienischen Freunden auf dem Palazzo di Sport in La Ca gefeiert.

40 Jahre PCK sind nicht zuletzt auch 40 Jahre schön feiern, aber auch viel Porsche Sport. Präsident Michael Haas begrüßte seine Gäste, allen voran den Präsidenten des PCD, Dr. Fritz Letters, den neuen Schatzmeister und Präsidenten des PC Hamburg, Henning Wedemeyer, das neue Ehrenmitglied des PCD, Fritz Vetter, ebenso wie den Präsidenten unseres Partnerclubs PC Roland zu Bremen, Michael Pledl, der mit einer wirklich großen »Abordnung« dabei war. Wir sind stolz, solche Freunde zu haben. Danke an euch Bremer. Aus der Schweiz wurde der Präsident des PC Luzern, Walter Altoe, begrüßt, der auch in der Messe am nächsten Morgen eine mehr als gute Figur als Lektor und Übersetzer abgab. Weitere Ehrengäste: die Präsidenten Klaus Albig und Jörg Falkenberg, die Vizepräsidenten Udo Schifer, Herr Deigmöller aus der Schweiz und Helmut Schütt aus Hamburg sowie Jochen Batzler, Sportleiter des PC Heilbronn. Auf italienischer Seite: Bürgermeister Sergio Polmonari, der Präsident des Parco regionale, Sandro Agostini, Michele Guarino, Präsident des Partnerschaftskomitees und natürlich der »Vater« aller Treffen in Vidiciatico, Luigi Biagi. Michael ehrte die anwesenden Gründungsmitglieder des PC Kirchen-Hausen mit der goldenen Clubnadel: die Familien Hofmeyer, Jäger und Grüntker sowie weitere langjährige PC Mitglieder. Als kleines Dankeschön für die viele Arbeit wurde auch Adelfo mit einer Themenbox des Künstlers Klaus Pfeffer geehrt. Die neu geschlossene Partnerschaft mit der Comune Lizzano wurde ebenfalls mit einer liebevoll gestalteten Themenbox besiegelt, die nun einen Ehrenplatz im Arbeitszimmer des Bürgermeisters bekommt: in Augenhöhe mit dem italienischen Staatspräsidenten.

Am Montag hieß es dann großes Abschiednehmen. Auf der sonnigen Piazza segnete Don Giacomo alle Porsche Fahrzeuge – und oft auch den daneben stehenden Besitzer mit dazu. Michael und Horst-Dietrich verteilten 20 Pokale an die Gewinner des Bergpreises sowie cirka 100 (!) Glaspokale an alle Teilnehmer. PC Schatzmeister Sigi verteilte derweil im nahen Pfarrhaus die Gastgeschenke: eine Kaffeemaschine made by Gaggia. Eine wie immer sehr stilvolle Messe mit Don Giacomo beendete die Jubiläumsausfahrt des PC Kirchen-Hausen. Stolz sind wir auf alle Teilnehmer, denn die Spende für das Altersheim erbrachte die runde Summe von 3.000 Euro. Der Dank geht auch an dieser Stelle nochmals an alle Teilnehmer. — Michael Haas